

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Proletkult-Buchhandlung

(Proletarische Kultur)

Alfred Sauermann

Berlin W. 8, Kanonierstrasse 2

Ich zeige hiermit an, dass ich unter obiger Firma eine Buch- und Kunsthandlung eröffnet habe. Da ich mich hauptsächlich dem Vertrieb sozialistischer Literatur widme, bitte ich jene Herren Verleger, denen an einer vielseitigen Propaganda für ihre sozialistischen Verlagswerke gelegen ist, mir Konto zu eröffnen und mich stets direkt auf ihre Neuerscheinungen aufmerksam zu machen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 26. Mai 1919.

Alfred Sauermann.

Richard Hermes Verlag
Hamburg 37

Am 1. Juni 1919 verlegen wir unsere Verlagsbuchhandlg. in unser eigenes Haus

◆◆ Hochallee 40 ◆◆



Ernst Furböter,
Buchhandlung
Brunsbüttelkoog

Nach dem erfolgten Tode meines Mannes im Felde habe ich seine Handlung in Besitz übernommen und führe sie unter obiger Firma unverändert weiter. Ich gebe dem verehrlichen Verlagsbuchhandel heute davon besonders Kenntnis und bitte, das ihm geschenkte Vertrauen auch mir erhalten zu wollen. Für Kontoeröffnung, im besonderen auch für Zusendung von Verlagskatalogen und Vertriebsmaterial bin ich jederzeit dankbar.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm mit heutigem Tage Herr Carl Fr. Fleischer.

Ich empfehle Ihnen mein Unternehmen und zeichne
Brunsbüttelkoog, den 1. Juni 1919.

hochachtungsvoll

Frau Ernst Furböter.

An die Verleger!

Der Spesenparnis halber bezahle ich sämtliche direkten Lieferungen unmittelbar nach Empfang durch Postscheck-Uberweisung.

Barfakturen bitte ich nicht mehr nach Leipzig zu senden. Ebenso zahle ich alle Beträge für über Leipzig gelieferte Sendungen, falls sie 10 M. übersteigen, direkt ein.

Im beiderseitigen Interesse bitte ich die Herren Verleger um freundliche Beachtung und Erfüllung obiger Bitte.

Mein Kommissionär ist angewiesen, Barfakturen nicht mehr einzulösen, die den Betrag von 10 M. übersteigen.

Langensalza.

Stodtstroms Nachf.

Den verehrl. Herren Kollegen zur gefl. Kenntnissnahme, daß die

Süddeutsche Groß-Buchh.
G. Umbreit & Co.

Stuttgart, Calwerstr. 33

unsere Vertretung als Kommissionär für Süddeutschland u. Auslieferung des „Phosphor“ — für süddeutsche Firmen — übernommen hat.

München, Brienerstr. 55.

Phosphor-Verlag

G. m. b. H.

Die Firma **Martin Jauch, Schweningen** (Nedar), übertrug uns ihre Vertretung.

Leipzig:

Robert Hoffmann G. m. b. H.

Stuttgart:

Südd. Großbh. G. Umbreit & Co.

Habe am 20. Januar d. J. unter der Firma

Arkona-Verband Arthur Lehmann, Berlin N. 37, Oderberger Str. 29,

e. Versandbuchhandlung begründet.

Meine Leipziger Vertretung habe ich der Firma Hans Hedewig Nachf. Curt Konniger, Leipzig, Perthesstr. 10, übertragen u. bitte d. Herren Verleger, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Unverlangte Sendungen sind nicht erwünscht, kurzfristige Kommissionsendungen werde mir nach Bedarf erbiten.

Für Werbendruckfachen habe stets Verwendung, und wird gewissenhafteste Verbreitung zugesichert.

Über außerordentliche Neuerscheinungen, sowie Restauflagen erbitte Nachricht.

Berlin N. 37, den 1. Juni 1919.
Arkona-Verband Arthur Lehmann.

Die Firma »Deutsche Auswanderer-Zeitung« in Breslau hat mir unterm heutigen Tage die Gesamtauslieferung für den Buchhandel übertragen.

Leipzig, am 28. 5. 1919.

A. E. Fischer.

Ich übernahm die Auslieferung des

»Euterpia-Eigen-Verlag«
Wüddelsdorf-Rendsburg.

Leipzig, im Juni 1919.

Otto Klemm.

Fortsetzungen der »Geschäftlichen Einrichtungen« siehe nächste Seite.

Verkaufs Anträge, Kauf Gesuch
Teilhaber-Gesuch, und Antrag

Verkaufsanträge.

Ein älterer nicht an den Ort gebundener Fachverlag mit mehreren Zeitschriften und Taschenbüchern besonderer Umstände halber billigst zu verkaufen.

Angebote erbeten durch die Geschäftsst. d. Börsenvereins u. N. S. Nr. 1733.

Stuttgart.

Wegen Kränklichkeit des derzeitigen langjähr. Besitzers bin ich beauftragt, e. hiesige, über 50 Jahre bestehende, auf solider Grundlage aufgebaute

Sortimentsbuchhdbla.

mit allen Vorräten, Geschäftseinrichtung, Gesch.-Bibliothek u. kleinem Verlag f. 9000 M. sofort zu verkaufen.

Ernstliche Liebhaber wollen sich bitte wenden an

Oskar Wolf,

i. Fa. Händler & Teilhaber, Stuttgart, Rotebühlstr. 110.

Kunsthandlung

in süddeutscher Universitätsstadt — verbunden mit etwas Buchhandel — mit steigendem Umsatz — wegen Kränklichkeit des Besitzers für 25 000 M. (Juwenturwert) verkäuflich. Interessenten belieben sich u. Nr. 1738 an die Geschäftsst. d. B.-V. zu wenden.

Kleines Antiquariatslager in süddeutscher Universitätsstadt wegen Aufgabe des Geschäfts abzugeben. Da Katalog nicht vorhanden, Einsichtnahme erwünscht. Anfragen durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1680.

Verlags-Verkauf
Seltene
Gelegenheit

Infolge besonderer Umstände ist ein sehr bekannter belletristischer Verlag zu verkaufen. Letzter Jahresumsatz ca. 500 000 M.

Nur Barlieferung. Groß-Lager nur gangbarer Bücher. Manuskripte, Platten, Matrern usw. Vorteilhafte Autorenverträge. Das Unternehmen ist ohne Mühe sehr ausdehnungsfähig. Nur kapitalkräftige Interessenten erhalten nähere Auskunft. Angebote unter Str. K. 1737 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gutgehende

Sortimentsbuchhandlung

in Hamburg zu verkaufen, zentrale Lage, Umsatz: ca. 80—100 Mille. Anzahlung: M. 40 000.—. Angeb. unter B. C. 16 an Huvag (Haasenstein & Vogler A.-G.) in Hamburg.

Kaufgesuche.

An- und Verkäufe im Buchhandel, ganze Geschäfte, einzelne Verlagswerke und Gruppen, auch Teilhaber vermittelt:
Theodor Ligner, Berlin W. 50

Suche Buch- und Papierhandlung für ca. 20 000 M. zu kaufen, event. bin ich auch bereit, als Teilhaber einzutreten. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. G. 1730.

Teilhabergesuche.

In Mitteldeutschland suche ich **größeres Sortiment** zu kaufen, dasselbe muß im Umsatz groß genug sein, zwei Familien zu erhalten. Zur Verfügung stehen zunächst **60 000 M.** Eventuelle Angebote, die ich vertraulich behandeln werde, erbitte an mich.

E. Fernan, Leipzig.